

EtherCAT in Embedded Systemen

*koenig-pa GmbH (KPA) hat einen **EtherCAT Slave Stack** mit nur 55kByte ROM implementiert*

Feucht, Germany, 29.03.2011

Die Applikation, z.B. digitale und analoge IOs und der Stack, teilen sich die 8 Bit CPU und kommen zusammen mit nur 4KByte RAM aus. Das Mailbox Protokoll CoE (CAN application layer over EtherCAT) wird unterstützt. Dadurch können große Teile einer CANopen Firmware wieder verwendet werden.

Neben der Basic-Version für kleine Prozessoren ist die Standardversion auf 16Bit/32 Bit Mikrocontrollern mit und ohne Betriebssystem wie z.B. dem SAB 80x16x (Infineon), ARMx (Atmel), ppc 52xx, MPC8536 (Freescale) oder DSPs lauffähig. In dieser Version kann das CANopen Objektverzeichnis automatisch aus einer vorhandenen EDS-Datei erzeugt werden.

Zu den unterstützten Betriebssystemen gehören QNX, Linux, INtime, RTX und WindowsCE und andere mehr.

Für den Test von Slave-Applikationen und Hardware steht ein **EtherCAT Slave Tester** zur Verfügung, der es erlaubt, durch Skripte automatisiert, die letzte Firmware-Version zu verifizieren oder in der Fertigung parallel mehrere Baugruppen über EtherCAT zu prüfen.

Hauptbestandteil des Slave Testers ist neben dem Skript Interpreter ein **EtherCAT Master**.

Kontakt:

koenig-pa GmbH
Industriestr. 69, 90537 Feucht, Germany
Tel +49 (0)9128 725 652
Fax +49 (0)9128 725 407
marketing@koenig-pa.com
www.koenig-pa.com